



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bilder aus dem Westlichen Mitteldeutschland

Richter, Julius Wilhelm Otto

Leipzig, 1882

Übergang zum westlichen deutschen Tieflande.

urn:nbn:de:hbz:466:1-30040



Die Lambertikirche in Münster.

Das Münsterland und Paderborn.

Übergang zum westlichen deutschen Tieflande. — Die Heide. — Bentheim und Steinfurt. — Lage Münsters. — Seine Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, die Überwasserkirche, der Dom, die Lambertikirche, der Friedenssaal. — Geschichtliches: Entwicklung des Bistums und der Stadt Münster. — Die Wiedertäufer. — Der Westfälische Friede. — Sagen des Münsterlandes. — Paderborn. — Lippspringe.

Nach dem geschichtlichen Exkurs im vorigen Kapitel setzen wir unsre Wanderung durch Westfalen von Tecklenburg aus weiter westwärts fort gen Bentheim und kommen so recht durch das von moderner Kultur unbelebte Altassensland, durch Heidestrecken und Wüsteneien. Zerstreut liegen hier die Gehöfte der von aller Welt abgetrennten, einsam für sich lebenden alten westfälischen Patriarchen. Knorrig und zäh wie die starken Eichen ihres Bodens, hängen sie fest an dem von den Vätern Ererbten und verschließen sich fast eigensinnig gegen alles Neue. Man kann das Beharrliche und Stetige in dem westfälischen Volkscharakter erst so recht begreifen, wenn man diese öden Heidestrecken mit der ewigen Einerleiheit ihrer eigentümlichen Färbung durchstreift, hier und da auf einem aus altersgrauer Vorzeit hervorragenden Hünenstein gesessen und zuweilen in einen der einsamen Höfe einkehrend immer denselben Typus in Bauart, Lebensweise und Sitte getroffen hat. Und doch hat diese